Karl-Heinz P. Kohn

HdBA
Hochschule der
Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies
Mannheim

Kulturdifferenziert Kultursensibel

Was kann das heißen?

Operativer Austausch zum Thema
"Kulturdifferenzierte Unterstützung am Übergang Schule-Beruf: Chancen für jugendliche Migrantinnen und Migranten schaffen"

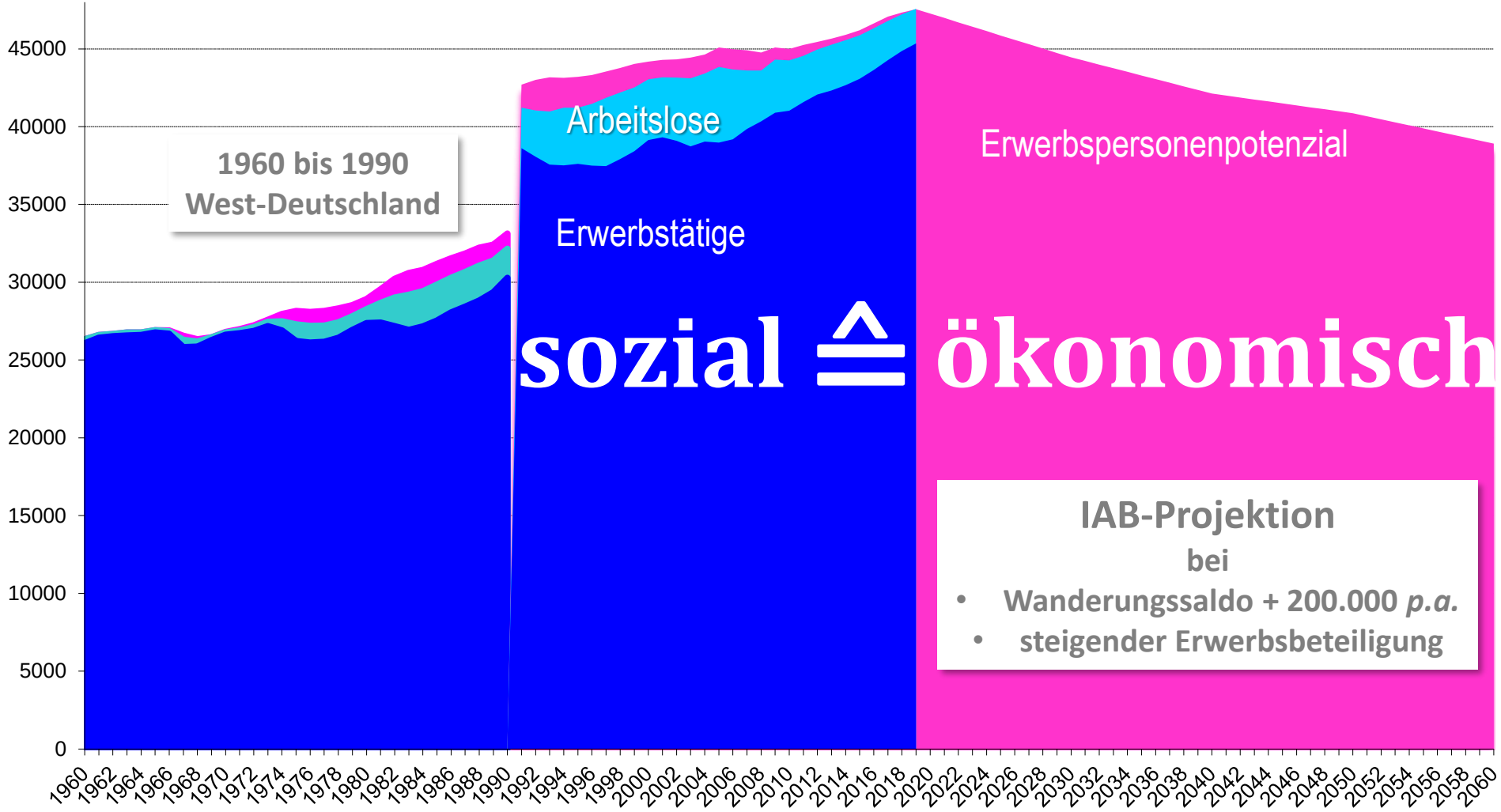
Nürnberg, 6.Februar 2020

Die Bundesagentur für Arbeit hat einen **sozial**staatlichen Auftrag.

Arbeitsmarktbilanz

Deutschland

In Tausend Personen



Daten: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
(1960-1998: IAB-Handbuch Arbeitsmarkt; 1999-2019s: IAB-Berichte zur Jahresbilanz und Kurzfristprognostik;
2018s-2060s: IAB-Kurzbericht 6/2017 zur Langfristprojektion des Erwerbspersonenpotenzials, mit eigener Glättung des Verlaufs)

Graphik:
© Kohn 3/2019

Ratsuchende aus Einwanderungsfamilien 2./3. Generation

Geflüchtete

neu angeworbene Fachkräfte

Ratsuchende mit Migrationsgeschichte

Empirische Befunde

- **Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund erhalten bei gleicher Leistung schlechtere Noten.**
- **Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund erhalten seltener Gvmnasialempfehlungen.**
  Noten und Lesekompetenz, aber auch Gesamteinschätzungen und Stereotype der Lehrerinnen und Lehrer spielen dabei eine wesentliche Rolle.
- **Bewerbungen von Studierenden um ein Praktikum oder von berufserfahrenen Bürokauffrauen führen mit türkischem Namen seltener zur Einladung als eine identische Bewerbung mit deutschem Namen.**

Empirische Befunde

27 Jahre, ledig
Abitur
Ausbildung zur
Kauffrau für Bürokommunikation
4 Jahre Berufserfahrung.
IT-Fähigkeiten
Fremdsprachenkenntnisse
Führerschein
Hobbys Malen und Sport
Ehrenamtliche Buchhaltung
für ein Kulturzentrum
Bewerbung für Vollzeit

1.474 Bewerbungen
in 7 deutschen Großstädten

Weichselbauer (2016)

Sandra Bauer

18,8 %

Meryem Öztürk

13,5 %

Meryem Öztürk

4,2 %

Kontaktaufnahmen nach inhaltlich identischer Bewerbung

Durchgängige ethnische Diskriminierung

Reflexionsfragen

Warum sollte es bei uns anders sein?

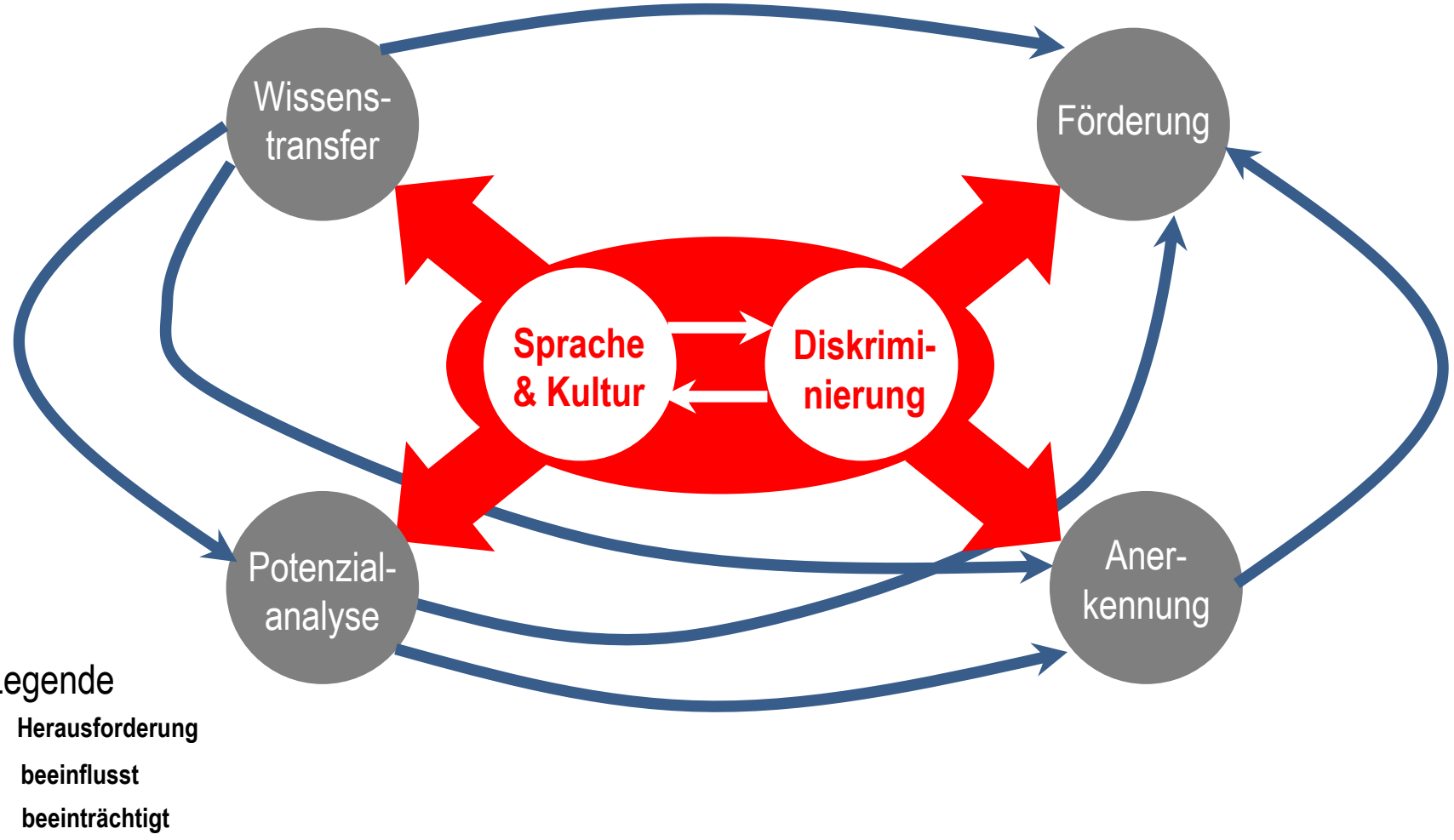
Wo liegen unsere Diskriminierungspotenziale?

Was macht das mit den Ratsuchenden?

Wie können wir das in unserer Gesprächsführung und Situationsanalyse berücksichtigen

Wirkkreislauf

spezifischer Herausforderungen in der migrationsspezifischen beschäftigungsorientierten Beratung und Integration



Grafik © Kohn

Ratsuchende aus Einwanderungsfamilien 2./3. Generation

Erfahrungen der Diskriminierung und Segregation

West/Ost-Unterschiede?

→ beeinträchtigte Selbstwirksamkeitserwartung

Herausforderungen	Methoden
spezifischer Wissensnachteil	spezifische Ansprache
Deutsch als Zweitprache	spezifische Potenzialanalyse
Diskriminierunns-erfahrung	intensive Information und Wissenstransfer
(An-) Erkennung von Potenzialen	effektive zielgruppenadäquate Förderung

Empowerment

Grafik © Kohn

Potenziale herausarbeiten und ***benennen***

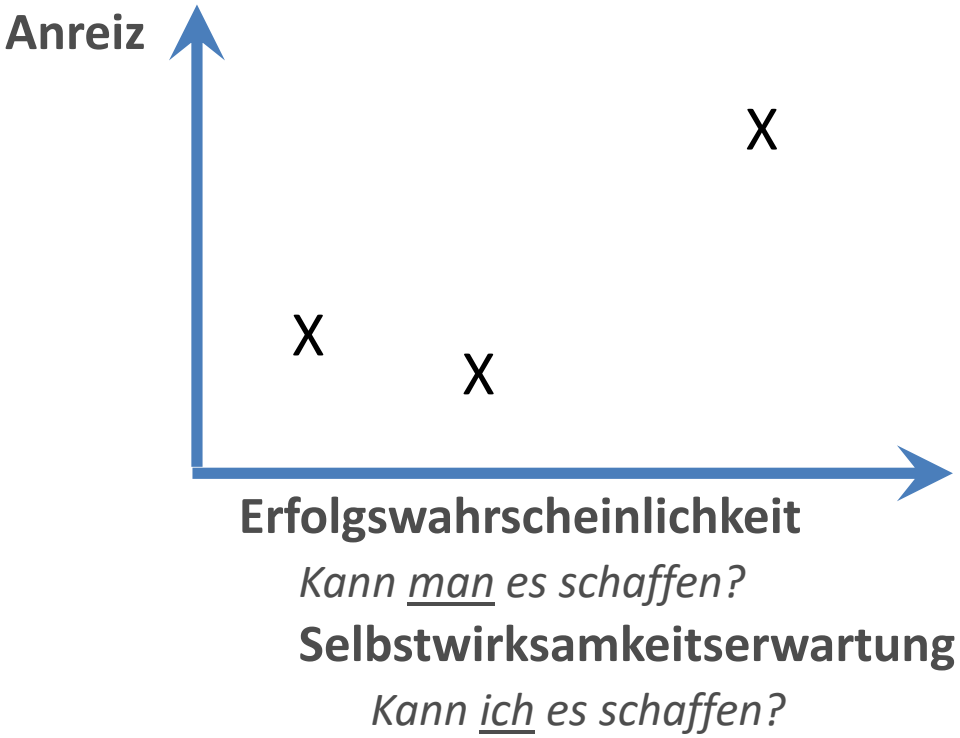
→

Bestärkung, auf die eigenen Potenziale zu vertrauen und sie zu nutzen

→

In die Lage versetzen, Ziele angehen zu können *(Informationen, Strategien, Förderung)*

Motivation entsteht als Produkt aus



Empowerment

Grafik © Kohn

Quellen

Bonefeld M and Dickhäuser O (2018):
(Biased) Grading of Students' Performance: Students' Names, Performance Level, and Implicit Attitudes. *Front. Psychol.* 9:481. doi: 10.3389/fpsyg.2018.00481

Bos, W. , Voss, A. , Lankes, E.-M. , Schwippert, K. , Thiel, O. , Valtin, R. (2004):
Schullaufbahnempfehlungen von Lehrkräften für Kinder am Ende der vierten Jahrgangsstufe. In W. Bos, E.-M. Lankes, M. Prenzel, K. Schwippert, R Valtin. & G. Walther, G. (Hrsg.), IGLU: Einige Länder der Bundesrepublik Deutschland im nationalen und internationalen Vergleich (S. 191-228). Münster: Waxmann

Gomolla, M., Radtke, F. (2009):
Institutionelle Diskriminierung. Die Herstellung ethnischer Differenz in der Schule, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 3. Auflage

Kaas, L., Manger, C. (2010):
Ethnic Discrimination in Germany's Labour Market: A Field Experiment, IZA Discussion Paper No. 4741

Morris-Lange, S., Wendt, H., Wohlfart, C. (2013):
Segregation an deutschen Schulen. Ausmaß, Folgen und Handlungsempfehlungen für bessere Bildungschancen, Forschungsbericht des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Migration und Integration

Weichselbaumer, D. (2016):
Discrimination against Female Migrants Wearing Headscarves, IZA Discussion Paper No. 10217

Karl-Heinz P. Kohn

HdBA
Hochschule der
Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies
Mannheim

Kulturdifferenziert Kultursensibel

Weitere Informationen und Kontakt

www.Kohnpage.eu
K.Kohn@HdBA.de